

## Qualifizierung zur Präventionsfachkraft Termine 2017

Die Qualifizierungsmaßnahme „Präventionsfachkraft“ stärkt die Fachkompetenz und die Handlungsfähigkeit der vom Träger und/oder der Leitung benannten Präventionsfachkraft (§ 12 PräVO) zur Prävention und Intervention von (sexualisierter) Gewalt gegenüber Minderjährigen in den Diensten und Einrichtungen des Erzbistums Köln.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende bzw. ehrenamtlich Tätige, die eine pädagogische, psychologische oder beraterische Ausbildung bzw. Zusatzqualifikation abgeschlossen haben und von Ihrer Einrichtungsleitung für die Aufgabe benannt wurden.

### Voraussetzung für die Teilnahme:

- Grundkenntnisse im Themenfeld „Sexualisierte Gewalt gegen Minderjährige“ (Präventions-Schulung nach Typ B oder C)
- Ausbildung zum/zur Schulungsreferent/in oder Multiplikator von Vorteil

### Termine 2. Halbjahr 2016:

BW-2507116	09., 16. & 23.03.2017	MedienCampus Köln, Lilienthalstraße 11, 51103 Köln
BW-2507117	22., 29.05. & 12.06.2017	MedienCampus Köln, Lilienthalstraße 11, 51103 Köln
BW-2507118	26.06., 03. & 10.07.2017	MedienCampus Köln, Lilienthalstraße 11, 51103 Köln
BW-2507119	07., 21.11. & 05.12.2017	MedienCampus Köln, Lilienthalstraße 11, 51103 Köln

**Uhrzeit:** Jeweils von 9.30 bis 17.30 Uhr.

**Kosten:** 100,00 €

**Ansprechpartnerin:** Manuela Röttgen, Tel.: 0221 1642-1802

**Referent/innen:**

**Ruth Frische**, Diplom-Sozialpädagogin und Personalentwicklerin (Master of Arts)

**Ruth Habeland**, Diplom-Sozialpädagogin, System. Therapeutin DGSF

**Boris Lamour**, Diplom-Pädagoge, Systemischer Coach & Supervisor

**Katharina Schwellenbach**, Diplom-Sozialpädagogin, Sozialmanagement

**Anmeldung nur über das Online-Anmeldeformular  
auf [www.praevention-erzbistum-koeln.de](http://www.praevention-erzbistum-koeln.de)**

Die Kursbestätigung erfolgt nach Zahlungseingang (SEPA-Lastschriftverfahren) der Kursgebühr.

**Inhalte:**

- 1) Rollenklärung (§ 12 PräVO, VII Ausführungsbestimmungen zur PräVO)
  - Beratung & Unterstützung des Trägers bei der Implementierung der Präventionsmaßnahmen
  - Lotsenfunktion im Interventionsfall
- 2) Unterstützung bei der Verankerung von Präventionsmaßnahmen innerhalb der Einrichtung
  - Risikoanalyse als erster Schritt für die Implementierung institutioneller Maßnahmen zur Prävention von sexualisierter Gewalt.
  - Institutionelle Schutzkonzepte zur Prävention (gemäß § 3 PräVO)
    - Persönliche Eignung (§ 4)
    - Erweitertes Führungszeugnis und Selbstauskunftserklärung (§ 5)
    - Verhaltenskodex (§ 6)
    - Beschwerdewege (§ 7)
    - Qualitätsmanagement (§ 8)
    - Aus- und Fortbildung (§ 9)
    - Maßnahmen zur Stärkung von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen (§ 10)
  - Vernetzung mit externen Fach- und Beratungsorganisationen und –personen,
- 3) Lotsenfunktion im Interventionsfall
  - Verfahrenswege im Erzbistum Köln lt. DBK-Leitlinien und Ausführungsbestimmung
  - Umgang mit Verdachtsmeldungen im sozialen Nahfeld
- 4) Ausblick
  - Umsetzung in der eigenen Struktur
  - Begleitung & Unterstützung